

## Pressevorbesichtigung

10. September 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Bayerische Akademie der Schönen Künste lädt ein zur Vorbesichtigung der Ausstellung:

**»Andreas Bindl –  
Skulptur und Zeichnung«  
Donnerstag, 25. September, 11.00 Uhr.**

Andreas Bindl und Wieland Schmied werden anwesend sein, Sie durch die Ausstellung führen und gerne Ihre Fragen beantworten.

Andreas Bindl ist in München kein Unbekannter, häufig hat er in Galerien, im Haus der Kunst und auch in der Rathaushalle ausgestellt. Geboren 1928 bei Rosenheim, studierte er nach dem Zweiten Weltkrieg an der Münchner Kunstakademie bei Josef Henselmann Bildhauerei. In seinem Werk bewegt er sich auf einzigartige Weise zwischen Malerei und Plastik. So waren etwa seine „Polsterbilder“ der 1970er Jahre Objektkästen, deren abstraktes, sinnlich-plastisches Flachrelief Landschaften und Innenräume evozierte. Gemälde im traditionellen Sinn gibt es von ihm nicht. Andreas Bindl verarbeitet die Realität in einer eigenen, poetisch verschlüsselten Bildwelt. Er sagt: „Kunst machen heißt für mich: auf Zustände und Befindlichkeiten reagieren.“

Zentrale Themen seines Werks sind das Verhältnis von Mensch und Tier, von Mensch und Natur und – in den letzten Jahrzehnten verstärkt – die Grundfragen unserer Existenz: unser Verhältnis zu Leben und Tod. Viele seiner Arbeiten sind ungewohnt lapidar, schätzt Andreas Bindl doch die Ökonomie der einfachen gestalterischen Mittel. Er liebt das Hell-Dunkel von Kreide und Kohle, Farbe setzt er höchst sparsam ein. Neben dem plastischen Gestalten ist die Zeichnung für ihn das wichtigste Ausdrucksmittel. Im Zentrum unserer Ausstellung stehen die monumentalen Skulpturen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Trotz ihrer eindrucksvollen Größe sind diese farbig gefaßten Arbeiten aus Aluminublech voller spielerischer Leichtigkeit und Poesie.

Bayerische Akademie der Schönen Künste, Max-Joseph-Platz, 80539 München

Geöffnet: 26. September - 2. November 2008  
Di. - So. von 10 - 17 Uhr

Eintritt: 4,00 bzw. 3,00 Euro

Gemeinsamer Katalog zur Ausstellung: 15,00 Euro

Bei Fragen stehen Frau Burges und ich Ihnen gerne schon jetzt zur Verfügung: Tel. 29 00 77-122 oder -121 und email: [burges@badsk.de](mailto:burges@badsk.de) und [zinkand@badsk.de](mailto:zinkand@badsk.de).

Noch ein Hinweis: Zeitgleich zur Ausstellung der Akademie zeigt ebenfalls die Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst bis 31. Oktober neuere Arbeiten von Andreas Bindl. (Wittelsbacherplatz 2, Eingang Finkenstraße, 80333 München).

Mit freundlichen Grüßen

Werner Zinkand